

„Was giebt's? Warum spielst Du nicht weiter?“ schrien die lärmenden Bergleute.

„Seht Ihr denn nicht“, entgegnete der Spielmann „dort in der Hand des Priesters die glänzende Monstranz, worinnen die geweihte Hostie liegt? Wollt Ihr denn das Heiligste verachten? — Wahrlich, Ihr verscherzt Euch den Schutz und die Gnade Gottes, welcher Ihr doch so sehr bedürftet, denn täglich fahrt Ihr ein in den tiefen, schwarzen Schacht, und Keiner von Euch weiß, ob er glücklich wieder ausfahren werde!“

„Bist wieder grämlich, Alter! Was geht uns der Pfaffe an, den der Weg hier vorbei führt?“ riefen die Halbberauschten und setzten hinzu: „So spiel' doch nur und laß die Monstranz! Kommt unsre letzte Stunde nahe, dann ist es Zeit genug zum Ernste, dann tanzen wir nicht mehr und Du spielst sicher auch schon längst nicht mehr zum Tanze auf!“

Dies war dem greisen Fiedler doch zu arg. Mit finsterner, zorngefurchter Stirn stand er da, dann warf er sein Instrument auf die Seite und richtete seine Augen nur auf die heilige Monstranz, welche der immer näher schreitende Priester in den hochgehobenen Händen trug.

Als dieser hart an dem jauchzenden Volkshaufen angelangt war, rührte der Glöckner eine Schelle, um dadurch die Menge aufzufordern, ihre Gedanken auf höhere Dinge zu richten. Der Spielmann beugte sofort seine Knie, dem Heiligthume die schuldige Verehrung bezeugend; aber die lustige Schaar kehrte sich an die Anwesenheit des Priesters nicht, sondern jubelte fort im wildesten Freudentaumel.

Strafenden Blickes überschaute der Priester die Gruppen der Lustgenossen. Nochmals klingelte der Glöckner, doch sein Warnungszeichen verhallte unbeachtet.

„Spiel' auf, Alter!“ riefen einige Häuer in fast höhnen- dem Tone dem Geiger zu; dieser aber hörte nicht darauf, denn er lag noch auf den Knien im Gebete, als der Priester sammt seinem Begleiter der gottlosen Menge schon den Rücken zugekehrt hatte.

Nun richteten sich Aller Augen auf den Spielmann, der einige Secunden noch auf dem Erdboden lag. Als er sich endlich wieder bewegte, da glaubten sich die Uebrigen vom Schwindel ergriffen; ein furchtbares Dröhnen im Innern der Erde machte sich hörbar, die Fläche, auf welcher man soeben getanzt hatte, begann zu wanken, der alte ehrwürdige Baum